

Z. 18. 19. *B* गत्वि विहोषो, aus पात्वि विहोषो verdorben. — *B. P* und *Calc.* तारिस्स इवस्स, *A* तारिस्सा (sic) und *C* तादृशस्य, beide ohne रूप, das man aus dem Vorhergehenden allerdings ergänzen muss. अस्सारिस्सो परिणामो bilden zusammen den Begriff «Verwandlung in etwas Anderes».

Z. 20. 21. *Calc.* fälschlich तस्मिं । *Calc.* पिग्रसक्हीं (sic), *A* dafür पिग्रमग्रं, *B. P* पिग्रमं, *C* प्रियतमां । *Calc.* असेषयत्तो, *B* असेसग्रत्तो, *A. P* wie wir, *C* अत्यन्विष्यन् । *Calc.* उन्मत्ती°, *A* उन्मत्थी° beide fehlerhaft. — *Calc.* उव्वसी ति । In *B. P* und *Calc.* fehlt कडुग्रं, *A. C* wie wir.

S. 53.

Z. 1. 2. *P* अहोरत्ताइ ungehörig. — *A* अदिवाहिदुदा verdorben. — *Calc.* भविस्सदि für das richtige ऊविस्सदि der Handschr. Die aufsteigenden Wolken (मेहोदग्गो = मेघोदय = मेघागम) sind die Vorboten der Regenzeit, wo Liebessehn sucht im Herzen der Menschen erwacht.

In der Sanskrit-Uebersetzung dürfen wir mit Lenz keineswegs den Plural अहोरात्रान् geben; der Plural ist nur nach bestimmten oder unbestimmten Zahlwörtern zulässig d. i. wenn beide Glieder als wirkliche Mehrheiten gedacht werden.

Z. 3. *Calc.* fälschlich तम्भालिका, alle übrigen wie wir.

Str. 66. Sie unterscheidet sich von Str. 65 nur durch die dritte Verszeile. — a. *B* °लिडुग्रं, *P* °लिडुग्रं, beides Schreibfehler. — b. *Calc.* °वरग्रहि (sic), *A* °वरग्रम्भि wohl bei Pingala richtig, in der Sprache unseres Drama's aber unzulässig. — c. *A* °वाह्लोत्तमग्रं, verschrieben. *P* °तलोत्तमं, हा für ण im Apabhramsa Pingala's häufig, hier voreilig. उत्तमं für उत्तमं =